

ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
Studienfach:	Internationale Fachkommunikation und Übersetzer
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	25.09.2023 - 31.03.2024

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Irland
Name der Praktikums Einrichtung:	Atlas Language School
Homepage:	atlaslanguageschool.com
Adresse:	House 34A, Richmond St. S, Portobello, Dublin 2, D02 YH79

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Ich habe in der Atlas Language School gearbeitet. Die Schule bietet neben Englisch-Unterricht ein sogenanntes „Social Programme“ an. Hier werden für die Schüler Aktivitäten und Events angeboten, denen sie nach dem Unterricht nachgehen können. Für eben dieses habe ich gearbeitet. In Atlas gibt es zu jeder Zeit etwa 12 Praktikanten in verschiedenen Positionen, was die Situation angenehm gestaltet, da wir alle ein ähnliches Alter und ähnliche Erfahrungen teilen. Es war also sehr einfach, Freunde zu finden, mit denen man auch außerhalb der Arbeit etwas unternehmen kann.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mein Praktikumsplatz wurde mir von einem Kommilitonen empfohlen. Er hatte im Jahr zuvor ein Praktikum bei Atlas in Malta gemacht. Das Arbeitsumfeld klang sehr nett von seinen Beschreibungen, aber ich habe mich dann entschieden mich bei Atlas Dublin zu bewerben, weil ich schon immer Irland im Blick hatte als potenziellen Ort für einen Auslandsaufenthalt.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Um mich um mein Praktikum vorzubereiten, habe ich erstaunlich wenig gemacht. Ich hatte das große Glück, das meine Arbeitsstelle mir eine Gastfamilie vermittelt hat, also musste ich mir um die Unterkunft keine Sorgen machen. Ich habe meine Auslandskrankenversicherung über meine Krankenkasse abschließen können (TKK).

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Es war dank meiner Arbeit einfach, eine Unterkunft zu finden. Was ich empfehlen kann, ist, nicht zu hohe Erwartungen zu haben. Ich habe 600 € pro Monat für ein Zimmer bezahlt und wirklich sauber war es nicht (zumindest nach deutschem Standard – die Iren sind da etwas anders). Aber gleichzeitig darf man sich auch nicht alles gefallen lassen. In meiner Zeit in Irland bin ich zweimal umgezogen, einmal, weil die Familie, bei der ich gelebt habe, den Raum wieder für sich benötigte (schade, aber verständlich) und einmal, weil ich mit der Vermieterin nicht klargeworden bin. Sie hatte jedes Mal, wenn wir uns sahen, etwas an mir auszusetzen, bis es mir dann irgendwann zu viel wurde. Dank meiner Praktikumsstelle bin ich dann ziemlich schnell in ein neues Haus gekommen – zu einer unglaublich netten alten Dame. Manchmal hat man einfach etwas Pech und das gehört leider auch zur Erfahrung.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Meine Aufgaben im Praktikum waren vielfältig – vom Erstellen und Bewerben von Aktivitäten-Postern bis zur Kommunikation mit den Aktivitätsleitern und der eigenständigen Planung und Durchführung von Events. Aus Spaß habe ich immer gesagt: „Ich werde bezahlt, um Tourist zu sein“, aber dies stimmte wirklich. Anstatt Dublin in meiner Freizeit zu erkunden, tat ich dies in meiner Arbeitszeit, indem ich selbst einige Aktivitäten leitete. Ich habe in meiner Zeit bei Atlas mehrere große Projekte komplett selbst auf die Beine gestellt, wie zum Beispiel eine „Witch Hunt“ zu Halloween und auch das Event zum St. Patrick's Day. Am Anfang hat es mich etwas eingeschüchtert solch große Verantwortung zu tragen, aber der Stolz, den man fühlt, wenn das Event dann reibungslos abläuft, macht alles wieder gut.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe in meinem Praktikum den Umgang mit Canva und Fidelo gelernt. Auch konnte ich über die Schule kostenlos die Cambridge Advanced English Prüfung ablegen.

Ich habe außerdem gelernt, Events zu planen und auszuführen. Ich konnte meine sozialen Fähigkeiten ausbauen und mein Sinn für Design in jedes Plakat stecken. Mein Verständnis für kulturellen Unterschiede ist hier stark gewachsen. In Atlas arbeiten Menschen aus vielen verschiedenen Kulturen zusammen, was auch gerne zu Missverständnissen führen kann.

7) Green Travel

Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe den Green Travel Fund nicht beansprucht.

8) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z. B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Irland ist kulturell nicht sehr verschieden von Deutschland. Die Menschen sind allgemein etwas gelassener und offener. Am Anfang war ich sehr verwundert wie viele fremde Menschen einen ansprechen und nett mit einem Reden. Eine echte Umgewöhnung ist das irische Verkehrssystem. In der Innenstadt von Dublin fahren nur Busse – aber dafür dann auch gleich hunderte. Wenn man mochte, dass einer für einen stoppt, muss man die Hand heraushalten und winken, wie bei einem Taxi. Es ist definitiv sinnvoll sich eine Leap Card (Buskarte) zu besorgen, die Bustickets können nämlich nur mit Bargeld bezahlt werden – Rückgeld gibt es nicht. Wer unter 25 ist, kann sich sogar die Young Adult Leap Card besorgen – damit kostet es nur die Hälfte! Und nicht vergessen, dem Busfahrer zu danken, wenn man aussteigt!

9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich brauchte kein Visum beantragen, da Irland Teil der EU ist. Ich musste eine irische Steuernummer beantragen, um hier nicht bis zu 50 % Steuern auf mein Einkommen zu zahlen. Hier kann ich nur jedem empfehlen, sich vor Reiseantritt darum zu kümmern, weil der Prozess doch mehrere Wochen dauern kann. Das einzige Problem ist, dass man einen Wohnort in Irland nachweisen muss, aber hier konnte mir meine Arbeit aushelfen; ich konnte deren Schülerunterkunft als meine Adresse angeben.

10) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Dublin ist eine der teuersten Städte Europas. Gerade, wer gerne mal ins Restaurant oder in den Pub geht, muss sich hier warm anziehen. Ich habe meine Ausgaben mithilfe von Excel getrackt und bin trotz einiger abendlicher Abenteuer so immer in meinem Budget geblieben.

Viele Kinos in Dublin haben Unlimited-Optionen. Man bezahlt einen festen Betrag und kann so oft ins Kino gehen, wie man will. Auch werden oft alte Filme gespielt, also gibt es immer was Interessantes zu sehen. Ich hatte eine Unlimited Karte für Cineworld (16 € im Monat) und war mit meinen Freunden mindestens einmal pro Woche im Kino. Das ist nicht nur ein relativ günstiger Zeitvertreib, sondern auch gut, um gleich ein Thema zu haben, über das man dann mit den neuen Leuten reden kann.

11) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Alles in allem kann ich diese Erfahrung nur jedem ans Herz legen. Atlas war ein unglaublich unterstützender Arbeitgeber und ich konnte hier durch die Zusammenarbeit mit Kollegen aus über 10 verschiedenen Ländern meine kulturellen Kompetenzen erweitern. Auch habe ich hier gelernt, was es wirklich heißt allein in einem Land zu sein; und ich habe es lieben gelernt.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Erasmus-Praktika-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an erasmus-praktika@ovgu.de!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].